



Faustballkommission Innerschweiz

(FAKO-INS) LU OW NW UR SZ ZG GL <http://www.faustball-ins.ch>
Interverbandskommission der drei Turnverbände STV, SPORT UNION, SATUS

Präsident: Rolf Bucher elektro.bucher@bluewin.ch

Protokoll der Spielleiter-Sitzung

03-04-06 19.30 Uhr im Rest. Murmatt AAL in Luzern

FAKO Vorstand

Anwesend:	R. Bucher	A. Duss
	P. Leu	St. Peter
	U. Reiner	M. Friedlos
	St. Lischer	
Entschuldigt:	P. Wyss	M. Huber

1. Begrüssung

Der Präsi begrüsst die anwesenden Vereinvertreter zur diesjährigen Spielleitersitzung im AAL. Er dankt den Liga-Verantwortlichen und den Spiehtagleitern für die geleistete Arbeit bei den vergangenen Feld- und Hallenmeisterschaften. Die Organisationen der letzten Hallen- und Feldmeisterschaft haben bestens geklappt.

Herzliche Gratulation an Kriens für den Aufstieg (Feld) in die NLB sowie Wollerau und Root für den Aufstieg in die 1.Liga.

Ebenfalls wird die grosse Arbeit von Stefan Peter und seinen Helfern im Bereich Jugend verdankt. Im Feld waren es acht und in der Halle waren es neun Mannschaften, die an den Meisterschaften mit dem Aargau teilnahmen.

2. Rückblick Feldmeisterschaft 2005

Die Feldmeisterschaften der 2.+3.Liga 2005 verlief sehr gut. Es steigen Wollerau und Root in der nächsten Feldsaison in die 1.Liga auf. Einsiedeln zieht sich offiziell von der Meisterschaft zurück.

Aufruf an die Mannschaften die an den Meisterschaften teilnehmen, wenn immer es geht ihre Plätze für die Meisterschaften zur Verfügung zu stellen. Im Moment wird die Durchführung der Meisterschaft immer von den gleichen drei vier Vereinen übernommen.

Die Senioren trugen ihre Meisterschaft wie gewohnt an ihren Trainingsabenden durch. Die Meisterschaftsranglisten siehe im Internet.

3. Hallenmeisterschaft 2005/2006

Die Hallenmeisterschaft verlief auch ohne Probleme. Luzern spielt die nächste Saison in der 2.Liga und Wollerau steigt in die 1.Liga auf. Es drängen sich keine Änderungen oder Ergänzungen bei dieser Meisterschaft auf. Grundsätzlich wäre es auch hier schön, wenn die Meisterschaft von mehreren Vereinen getragen werden könnte.

4. Internet-Auftritt

Wichtig ist einfach, dass die Mannschaften am Spieltagsmorgen noch einmal ins Internet schauen, ob der Veranstalter noch wichtige Infos für sie hat. Ein Lob an die Veranstalter, sie stellen die Resultate sehr schnell ins Internet.

5. Feldmeisterschaft 2006

Es spielen neu nur noch 7 Mannschaften in der 2.Liga. Satus Luzern stellt nun die Frage, ob man die Spiele nicht auf 2 Gewinnsätze à 15 Bälle spielen könnte. Da es weniger Mannschaften als früher sind, werden die Spieltage sicher nicht länger und sportlich wäre es sicherlich eine neue Herausforderung. Nach angeregter Diskussion stimmt die Versammlung diesem Antrag zu. Wisu muss nun, da die Spiele unterschiedlich lang sein können, den Spielplan überarbeiten.

In diesem Sommer gibt es nach diversen Rückzügen und Aufstiegen wiederum keine 4.Liga-Meisterschaft. Da nun alle noch verbleibenden 6 Mannschaften in der 3.Liga spielen, spielen sie eine Doppelrunde. Das sind 10 Spiele an drei Meisterschaftsrunden. Auch hier muss Wisu einen neuen Spielplan zusammenbauen. Das ist eine echte Knacknuss. Die Versammlung stimmt einem gedrängten Spielplan mit Doppelspielen zu, soweit es alle Mannschaften im ungefähr gleichen Rahmen betrifft.

Die Spielpläne sind baldmöglichst auf dem Internet abrufbar. Die Ligaverantwortlichen werden auch noch per Mail die einzelnen Mannschaften mit den wichtigsten Informationen in Kenntnis setzen.

Die Senioren spielen wiederum unter der Woche ihre Meisterschaft

6. Hallenmeisterschaft 2006/07

Die Meisterschaft ist in Vorbereitung. Wenn die Auf- und Absteiger von der 1.Liga klar sind, können auch die Spielpläne erstellt werden. Meldet auch hier, wenn ihr noch freie Hallen der Meisterschaft zur Verfügung stellen könnt.

7. Innerschweizer CUP 2006

Da sich bis jetzt noch zu wenig Mannschaften für den Cup gemeldet haben kann die Auslosung nicht vorgenommen werden. In der Versammlung meldeten sich noch verschiedene Vereine. Die Auslosung findet nach Bestätigung aller gemeldeten Mannschaften zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Paarungen der Auslosungen werden ins Internet gestellt. Die erstgenannte Mannschaft hat Heimrecht.

Die Resultate des Innerschweizer-Cups 06, sowie die weiteren Paarungen sind jeweils im Internet abrufbar. Die Cup-Resultate sind umgehend an Rolf Bucher zu melden.

Hochdorf bietet sich an, den Cup-Final 06 nach ihrem „Arena-Cup“ im August dem zu organisieren. Somit hätte der Final bestimmt viele Zuschauer.

8. Jugendbewegung

Bei unserer Jugend geht's wieder aufwärts. Nahmen doch Mannschaften von U10 bis U18 an der Feld- und Hallenmeisterschaft der Zone D und C teil. Aus unserer Zone beteiligen sich sechs Vereine an den Meisterschaften. Alpnach, Amsteg, Hochdorf, Kriens, Altendorf, Wollerau. Kriens wurde Feldmeister 05 bei U 18 und Alpnach bei U 12.

Stefan führt wiederum Sichtungstrainings durch. Aus denen dann die einzelnen U-Mannschaften für die Schweizermeisterschaften zusammengestellt werden.

9. Schiedsrichterwesen

Auch die diesjährigen Schiri-Prüflinge haben wiederum die Möglichkeit eine praktische Prüfung abzulegen. Unser Schiri-Obmann weiss noch nicht genau bei welchem Hallenturnier wiederum die Möglichkeit bestehen wird, das ganze Turnier (Sa + So) mit den „Schiri-Lehrlingen“ zu leiten.

Interessenten für die Nationale Schiedsrichterprüfung müssen sich bis ende April beim Schiri-Obmann (Peter Leu) melden. Die aktuelle Schiri-Liste wird auch ins Internet gestellt

Peter fordert die Mannschaften auf, an den Meisterschaften nur „brevetiierte Schiedsrichter“ zur Spielleitung einzusetzen.

10. Kasse

Rolf überbringt gute Nachrichten vom Kassier, alles ist in Ordnung und alle Beiträge (Hallenspesen) gleich bleiben werden. Es drängen sich auch keine Veränderungen bei den Startgeldern auf.

Es wird aber vermehrt Geld für unsere Jugend ausgegeben.

11. Verschiedenes

Aufruf an die Turnierveranstalter: Ihre Turniere mit anderen Turnieren in unserer Region besser abzustimmen, so dass nicht mehrere Turniere mit den gleichen Kategorien am selben Wochenende ausgetragen werden.

Präsenzliste dieser Spielleitersitzung ist beim Präsi

Sitzungsschluss 21.05 Uhr

Protokollführer



Alois Duss